Herren Kreisliga Gr. 1

TTV 1979 Heimertshausen II : SV 1928 Ruppertenrod
Samstag, 11.02.2023, 19:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTV 1979 Heimertshausen II

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TTV 1979 Heimertshausen II, als Andreas Herbst sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV 1928 Ruppertenrod perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schima und Herbst, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 13. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTV 1979 Heimertshausen II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. 11:3, 11:13, 11:4, 2:11, 12:14 hieß es am Schluss, als Greif / Göttlicher und Schlosser / Börger sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit 3:1 siegten Schima / Geisel gegen Stumpf / Becker und gaben dabei nur einen Satz her. Einen Punkt erhielt der TTV 1979 Heimertshausen II derweil, da Herbst / Welker ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nico Greif machte mit Klaus Stumpf beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Rolf Göttlicher letztlich parat, um Alfred Schlosser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keine Chancen ließ Werner Schima bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Uwe Börger. Das war ein souveräner Sieg. Roland Geisel hatte gegen Werner Listmann bei seinem 3:0 keine Probleme. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Andreas Herbst, da der SV 1928 Ruppertenrod unvollständig angetreten war. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Thorsten Becker hatte Henrik Welker nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV 1979 Heimertshausen II und des SV 1928 Ruppertenrod. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alfred Schlosser wurden im Anschluss Nico Greif unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Rolf Göttlicher gelang es Klaus Stumpf zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Werner Schima hatte im Spiel gegen Werner Listmann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mittlerweile stand es damit 8:4. Eine schmerzhaft Niederlage gab es im Anschluss für Roland Geisel beim 8:11, 11:5, 7:11, 11:7, 7:11 gegen Uwe Börger, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Andreas Herbst machte dagegen mit Thorsten Becker bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2023 gegen den TSV 1913 Groß-Eichen, während der SV 1928 Ruppertenrod am 24.02.2023 gegen die TTG Büßfeld 1974 II antritt.

Statistik:

TTV 1979 Heimertshausen II

Doppel: Greif / Göttlicher 0:1, Schima / Geisel 1:0, Herbst / Welker 1:0

Einzel: N. Greif 1:1, R. Göttlicher 1:1, W. Schima 2:0, R. Geisel 1:1, A. Herbst 2:0, H. Welker 0:1
SV 1928 Ruppertenrod
Doppel: Stumpf / Becker 0:1, Schlosser / Börger 1:0
Einzel: A. Schlosser 2:0, K. Stumpf 0:2, W. Listmann 0:2, U. Börger 1:1, T. Becker 1:1